

Graduiertenkolleg

»Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung Europa (1890 bis zur Gegenwart)«

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte Mainz

Zum 1. April 2015 vergibt das interdisziplinäre Graduiertenkolleg »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)« sechs

Promotionsstipendien für eine Laufzeit von jeweils maximal drei Jahren

(Zwischenevaluation nach dem ersten Jahr). Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der am Kolleg beteiligten Fächer (evangelische oder katholische Theologie, Neueste und Zeitgeschichte, Jura und Politikwissenschaft) mit überdurchschnittlichem Ergebnis.

Erwünscht ist die Konzipierung und Durchführung eines Promotionsvorhabens, das sich in einen der drei Forschungsschwerpunkte einordnet: (vgl. das Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs: <http://www.ieg-mainz.de/graduiertenkolleg>):

- Forschungsschwerpunkt 1: Die Kirchen und der Europadiskurs. Kirchliche Positionierungen in der Zwischenkriegszeit und seit dem Zweiten Weltkrieg
- Forschungsschwerpunkt 2: Öffentlichkeit und Handlungsräume: Wege – Medien – Akteure
- Forschungsschwerpunkt 3: Kirche und gesellschaftliche Verantwortung in Europa und in der Welt: Werte und ethische Konzeptionen

Die Stipendien betragen pro Monat 1.365 €. Hinzu kommen Reisemittel, gegebenenfalls Familienzuschläge und Kinderbetreuungszuschläge nach den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Promotion wird an der Johannes Gutenberg-Universität durchgeführt. Es besteht Präsenz- und Residenzpflicht in Mainz.

Forschungsprofil und Fachrichtungen:

Das Graduiertenkolleg ist ein von der DFG finanziertes, gemeinsames Forschungsprojekt der Johannes Gutenberg-Universität und des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte. Allen hier entstehenden Dissertationen liegt die Frage nach den Reaktionen der christlichen Kirchen auf die Europadiskussion im 20. Jahrhundert, schwerpunktmäßig seit den 1950er Jahren zugrunde. Untersucht wird aber auch die Rückwirkung des entstehenden »Europa« auf das Selbstverständnis der Kirchen. Dabei soll der Blick über die großen Konfessionen hinausreichen und die Anglikanische Kirche, die Altkatholiken sowie den Bereich der östlichen Orthodoxien mit einschließen. Das Graduiertenkolleg wird getragen von Historikern, Theologen, Politikwissenschaftlern und Juristen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse ab Abitur), einem kurzen Exposé (4–6 Seiten) zu einem Dissertationsvorhaben unter Berücksichtigung seiner Einordnung in einen der Forschungsschwerpunkte sowie zwei bewerber- und projektbezogene Gutachten von Hochschullehrern (in verschlossenem Umschlag oder durch Gutachter direkt an das Graduiertenkolleg zu senden) werden erbeten bis zum 30. Oktober 2014 an:

Geschäftsstelle des Graduiertenkollegs »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹«, Frau Dr. Małgorzata Morawiec, Colonel-Kleinmann-Weg 2, 55128 Mainz, E-Mail: grako@ieg-mainz.de.



IEG
Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

gefördert durch
DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft

JG|U
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

